

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Januar 2016

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER

Création

Bodypiercing &
Piercingschmuck
Creative & individuelle
Mode
und gaaanz viel
Schmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercing-studio.info



GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen preisen

- Schmuck auch defekt
- Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie
Ihr Fachgeschäft für Goldankauf

KOSTENLOSE WERTANALYSE
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

WWF

Ihre Spende für die Natur!

Infos unter wwf.de • Spendenkonto:
IBAN: DE39 5502 0500 0000 0020 00
Bank für Sozialwirtschaft Mainz
BIC: BFSWDE33MNZ

HAARSTUDIO Frank

Reinkommen – drankommen
– sich wohlfühlen

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-1 26 92
Dorfstraße 8 • Schellerten • Tel. 0 51 23-40 77 510



Arbeitsgruppe: In Arbeitsgruppen wurden Ansätze für die zukünftige Entwicklung des Stadtfelds entwickelt.

Seit 55 Jahren

Schuh- und Schlüsseldienst
Goschenstraße 65
Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle
- Kostenlose Abholung für Schuhreparaturen
- Uhrenbatteriewechsel

Allen Kunden schönen Dank für die Treue und ein frohes neues Jahr

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen
Notdienst 24 Std. Telefon 0171- 494 69 36
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,
Montag geschlossen – Sa 9-13 Uhr
Telefon 05121-37286 • Goschenstraße 65

Auch das Stadtfeld ist auf dem Weg zur „Zukunftsstadt“

„Die Städte von morgen zu gestalten heißt, die Bewohnerinnen und Bewohner von heute einzubeziehen.“ So lautet ein Leitsatz des Wettbewerbs Zukunftsstadt, einer Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Wissenschaftsjahr 2015, an der auch die Stadt Hildesheim unter dem Motto „Wohnen

Fortsetzung auf Seite 4

HAIRLICH ...FRISUREN MIT STYLE

Das Angebot im Januar:
Mittwochs
Trocken-
haarschnitt
12,- €
(kein Neuschritt)

Wir freuen uns auf Sie.

Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 051 21 - 741 49 53

City Online

ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS

WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.
Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

2 x IN HILDESHEIM

Bernwardstr. 7 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 69 71 95 7 Fax: 05121 / 69 71 95 8
Almstedt 38 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 75 88 77 2 Fax: 05121 / 47 52 72 3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop

 **GBG BESTATTUNGEN**

Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001
SINCE 2009

Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de

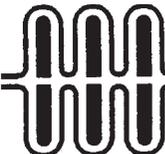
»**KLAMOTTE**«
SECONDHAND
INH. GUNDULA **BOWE**

Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

Filzpuschen (Handarbeit) wieder erhältlich
Ich wünsche meinen Kunden alles Gute für das neue Jahr

 **Römer & Seidel**
Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 35023

Der Trauer Raum geben

Unsere Trauerhalle

Unser Hauscafé

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

 **Süßmann Bestattungen**

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

st.andreasmehindehildesheim

Glaube - Menschen - Kultur



Neues aus St. Andreas

Am Sonntag, 10. Januar 2016, verabschiedet die St.-Andreas-Gemeinde Superintendent Helmut Aßmann. Der Gottesdienst beginnt um 15.00 Uhr in der Andreaskirche. Superintendent Aßmann tritt im Landeskirchenamt die Nachfolge des Referenten für Aus- und Fortbildung an. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder, Weggefährten und Interessierten!

Ein weiteres großes Jubiläum begeht die Andreasmehinde am letzten Wochenende im Januar. Vom 29.–31.1.2016 feiert die Gemeindegemeinde das 50-jährige Bestehen der Beckerath-Orgel mit einem Festwochenende. Am Freitag, 29.1., ist um 19.00 Uhr in der Andreaskirche die Eröffnung der Ausstellung „Die Orgel in St. Andreas Hildesheim – 600 Jahre Stadt- und Kirchengeschichte“. Anschließend können die Exponate bis zum 30.4.2016 im Stadtmuseum besichtigt werden.

Der Samstag, 30.1.2015, gehört den Or-

gelführungen. Zwischen 15.00 und 18.00 Uhr finden im Wechsel Orgelführungen für Kinder und Erwachsene statt.

Im Festgottesdienst am Sonntag, 31.1.2016, predigt der Loccumer Abt Horst Hirschler in der Andreaskirche, die St.-Andreas-Kantorei gestaltet den Gottesdienst musikalisch. Das Festwochenende schließt mit dem Festkonzert um 18.00 Uhr. Unter Leitung seines Gastdirigenten Gottfried von der Goltz spielt das Folkwang Kammerorchester Essen Werke von Carl Philipp Emanuel Bach und Felix Mendelssohn. Im Zusammenspiel mit der Beckerath-Orgel ist das Orchester in dem „Concertino im alten Stil op. 20“ von Karl Hoyer und dem Konzert g-Moll für Orgel, Streicher und Pauken von Francis Poulenc zu hören. Solist des Abends ist Andreassorganist Bernhard Römer.

Für alle Veranstaltungen dieses Festwochenendes gilt: Wenn eine Königin zu ihrem Geburtstagsfest einlädt, ist der Eintritt frei!

Quizen ohne Wissen und 2für1

Raten, schmatzen und schlürfen. 2für1 von 20 bis 22 Uhr – zwei trinken, eins bezahlen.

Diesmal heißt es Quizen ohne Wissen – das etwas andere Quiz für alle, die nicht wissen, wo Albert Einstein am 14. März 1879 geboren wurde. Jörg Palaver führt mit Fragen durch den Abend, bei denen ein gutes Allgemeinwissen nicht immer weiterhilft. Ob alleine oder in der Gruppe – hier darf geraten, geschätzt, geknobbelt, gelacht und getrunken werden. Alle, die es besser wissen, sind natürlich trotzdem herzlich willkommen. Auf die Gewinner wartet ein Überraschungspreis.

Der neue Freitagabend in der Kulturfabrik Löseke: Halbwissende Quizmaster, handfeste Trinkspiele, herzhaftes Burger und viele neue Ideen – zumindest, wenn man

vom WarmUp für den Abend absieht. Denn zwischen 20 und 22 Uhr gilt weiterhin: 2für1. Zwei trinken, eins bezahlen.



Das Quizen ohne Wissen findet am Freitag, 29. Januar in der Kulturfabrik Löseke statt. Einlass 20 Uhr, Beginn 20.15 Uhr. Der Eintritt ist frei.



GRÜNER Afterwork Talk

am Montag, 18. Januar 2016, 19 Uhr, im Schärling

Wer Lust hat GRÜNE Politik in Hildesheim und Umgebung mitzugestalten ist hier genau richtig!

GRÜNER Stammtisch

am Mittwoch, 27. Januar 2016, um 19.30 Uhr, im Michaelis WeltCafe

Diesmal soll die Möglichkeit eines fleischfreien Tages pro Woche diskutiert und vor allem darüber gesprochen werden, welche positiven Auswirkungen dies auf unsere

Gesundheit und persönliche Ökobilanz hat.

GRÜNE Ortsmitgliederversammlung

am Montag, 29. Februar 2016, 19.30 Uhr, in der Bürgermeisterkapelle, Rathausstr. 8, Hildesheim – Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen! Die Tagesordnung ist zwei

Wochen vorher auf der Website der GRÜ- NEN Hildesheim verfügbar.

GRÜNE Kreismitgliederversammlung

am Montag, 15. Februar 2016, 19.30 Uhr, in der Bürgermeisterkapelle, Rathausstr. 8, Hildesheim – Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen! Die Tagesordnung ist zwei Wochen vorher auf der Website der GRÜ- NEN Hildesheim verfügbar.

Bei Fragen und Anregungen:

www.gruene-hildesheim.de,
Jessica Sharma, 05121-36752,
buerro-hi@gruene-hildesheim.de

Kommentar

2016 Jahr der Hoffnung

Ein neues Jahr beginnt man meistens mit guten Vorsätzen, vielen guten Plänen aber auch mit Hoffnung – so geht es mir jedenfalls in diesem „Neuen“ Jahr ...

Ich hoffe, daß unsere Finanzverwaltung einen ausgeglichenen Haushalt aufstellen kann, ich hoffe, daß wir mit den vielen neuen schutzsuchenden Mitbürgern gut und friedlich zusammen leben, ich hoffe, daß unsere Bahnhofshalle mal irgendwann fertig wird, also, drei Hoffnungen – ich hätte da noch mehr, was die Kommunalwahl anbetrifft, die Straßen der Oststadt und die Fertigstellung der Steingrube ...

aber ein „Neues“ Jahr muß man bescheiden angehen
Viel Glück Ihnen allen zum „Neuen Jahr“

Ihr Ekkehard Palandt, Bürgermeister

Jugendforum der Stadt auf breiter Basis neu gegründet

Das Jugendforum der Stadt Hildesheim wurde erfolgreich wiederbelebt: An der Veranstaltung zur Neugründung nahmen rund 20 Jugendliche teil, die sich in dem Gremium politisch engagieren möchten. Darüber freute sich natürlich auch Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer, der die Nachwuchspolitikerinnen und -politiker im Ratssaal im Beisein der Ratsmitglieder Dr. Eva Möllring, Ekkehard Palandt, Bernd Lynack und Harrison Kahlert begrüßte. „Gemeinsam erreicht man mehr als alleine. Da es besser gehört wird, ist das Jugendforum eine große Chance für alle, die ihre Vorstellungen

längst nicht nur auf Lokalpolitik liegt, sondern dass sie auch über den Tellerrand hinausblicken. So war aufgrund der aktuellen Lage die europäische Flüchtlingspolitik ein großes Thema. Allerdings wurde auch überlegt, wie man sich konkret vor Ort mit Schüler-Projekten für Flüchtlinge einsetzen und diesen bei der Integration helfen kann.

Das Jugendforum wurde 2006 ins Leben gerufen und bietet Jugendlichen im Alter von 12 bis 21 Jahren die Möglichkeiten, Hildesheim aktiv politisch mitzugestalten. Bis 2013 war das Gremium durch eigene Satzung organisiert in Mitgliederversammlung, Parlament,



Begrüßung OB: Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer begrüßte die an Politik interessierten Jugendlichen im Ratssaal.

der Wunsch nach einer Neugründung des Jugendforums geäußert, die nunmehr erfolgt ist.

Weitere Informationen zum Jugendforum sind unter www.hildesheim.de/jugendforum erhältlich.



Jugendforum: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der konstituierenden Sitzung des neuen Jugendforums.

einbringen möchten. Ich lade euch ganz herzlich ein, mitzumachen!“, warb der Oberbürgermeister.

Diesem Aufruf folgten die anwesenden Jugendlichen umgehend: Allein zwölf zeigten Interesse daran, im neuen Vorstand mitzuwirken und wurden entsprechend bestätigt. Einige waren auch spontan bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Die einzelnen Funktionen sollen im Rahmen der ersten Vorstandssitzung noch in diesem Jahr besetzt werden, sodass das Jugendforum dann wieder handlungsfähig ist.

Im Rahmen der Neugründungsveranstaltung wurden bereits auch mögliche Themen des Forums diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass der Fokus der Jugendlichen

Vorstand und Arbeitsgruppen, seit einiger Zeit aber nicht mehr aktiv. Im September hatten sich ca. einhundert Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen von Hildesheimer Schulen auf Initiative der Verwaltung zur Veranstaltung „Hildesheim diskutiert – ich bringe mich ein!“ zusammengefunden, um über politiktheoretische und konkrete lokalpolitische Fragen zu diskutieren. Dabei wurde der vielfach

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE

- Achsvermessung**
- Bremsen**
- Computerdiagnose**
- Kupplung**
- Reifendienst**
- Servicearbeiten**

TÜV+AU
täglich

Löhr Autoservice · Steuerwallerstr. 152 · Tel. 05121/57578

GOSCHENSTRASSE 31
MO - FR 10-18 UHR
SA 10-14 UHR

RAUM
★
INHALT

PLANEN · EINRICHTEN · GESTALTEN ·
MÖBEL UND WOHNACCESSOIRES

VERKAUF VON MÖBELN, KLEINMÖBELN, ACCESSOIRES,
TAPETEN, LAMPEN, TEXTILIEN, ILLUSTRATIONEN ...

UMFANGREICHES PLANUNGSANGEBOT FÜR INNENRÄUME

MUUTO
New Arrivals

house doctor

normann
COPENHAGEN

rice

NORDAL

time4home

Bloomingville
Living Room

ferm

SOLWANG, TELLKIDDO UND VIELES MEHR ...

2 x 2 Freikarten zu gewinnen

Faszinierende Schatten in Hildesheim

Amazing Shadows

Mehr als 30 Millionen Zuschauer ...

... haben diese Show weltweit bereits gesehen. Bei „America's Got Talent“ zollte die Jury mit Standing Ovations Tribut. Die deutschen Medien bezeichnen die Show als „ein Meisterstück der Choreographie und ganz großes artistisches Können“.

Außergewöhnlich, atemberaubend und spektakulär präsentieren Capatult Entertainment aus den USA am 12.2. im Audimax live ihre faszinierende Reise in das Reich

der lebenden Schatten. Mit Leichtigkeit und unglaublicher Präzision kreieren die Künstler nur mit ihren Körpern Tiere, Menschen und Maschinen. Ganze Welten erscheinen im Schattenreich. Großes Theater und ein wahres Fest für die Sinne.

Tickets versandkostenfrei auf www.resetproduction.de, unter 0365 – 5481830, beim HAZ Ticketshop sowie an allen bekannten VVK-Stellen.

Unter allen Lesern, die bis zum 11. Januar eine Mail Stichwort „Amazing Shadows“ an info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de oder eine Karte an „Ost-Innenstädter, Elzer Str. 99, 31137 Hildesheim, schicken, verlosen wie 2x2 Freikarten für die Veranstaltung in Hildesheim am 12. 2. 16. Die Gewinner werden benachrichtigt, die Karten für die Gewinner liegen an der Abendkasse bereit.



Auch das Stadtfeld ist auf dem Weg zur „Zukunftsstadt“

Fortsetzung von Seite 1

in Hildesheim – attraktiv innovativ inklusiv für alle Lebensformen“ teilnimmt. Die Wünsche und Ideen der Bevölkerung sollen dabei unter anderem im Rahmen von sogenannten Stadt*Werk*Gesprächen*, die in den unterschiedlichsten Ortsteilen stattfinden, eingebracht und diskutiert werden. Nachdem die ersten dieser Veranstaltungen in Sorsum auf gute Resonanz gestoßen waren, folgte nun ein Stadt*Werk*Gespräch im Gemeindesaal der Freien Evangelischen im Stadtfeld. Rund 25 Personen folgten der



Stadt*Werk*Gespräch: Renate Pischky-Winkler (hinten r.) konnte zum Stadt*Werk*Gespräch* im Stadtfeld etwa 25 Interessierte begrüßen, die sich für die Entwicklung des Quartiers einsetzen.

Einladung, neben Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil auch Vertreterinnen und Vertreter von Einrichtungen und Vereinen aus dem Umkreis, die ihre Meinung und Expertensicht in die Planungsrunde zu verschiedenen Themen einbrachten. „Wie wollen wir wohnen, wie wollen wir leben im Stadtfeld 2030+?“, so lautete die übergeordnete Fragestellung dieser außergewöhnlichen „Ideenwerkstatt“ und „Zukunftskonferenz“.

Was im Stadtfeld fehlt, wissen zum Beispiel Brigitte Groß und Renate Käpernik: Ein Nachbarschaftstreff, „wo man mal hingehen kann und wo es Angebote gibt!“ Dieser müsste zentral der Nachbarschaftstreff liegen und behindertengerecht eingerichtet sein. Nachholbedarf wird auch in Sachen „Nahversorgung“ gesehen: Zum Beispiel fehlten ein Bäcker oder ein Supermarkt. Anwohner Manfred Kannengießer und Tacdin Agirman können sich noch gut an das frühere „Stadtteil-Zentrum“ erinnern: Da gab es noch einen Drogeriemarkt, eine Eck-Kneipe, einen Friseur und eine Bank. Abgesehen von einem Kiosk sei davon nichts mehr übrig. „Wir brauchen hier wieder eine neue Mitte!“, sind die beiden überzeugt. Kannengießer ist sicher: Mit einem Wochenmarkt oder festen Stellplätzen für „fliegende Händler“ könnte man wieder Leben ins Zentrum holen und die Nahversorgung für die Bürger verbessern. Solche und andere Ideen werden im Detail dokumentiert. Dafür sorgen auch Studenten der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) von der

Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit, die das „Stadt*Werk*Gespräch“ wissenschaftlich begleiten und auswerten. Denn was in den Stadt*Werk*Gesprächen* gemeinsam erarbeitet wird, soll nicht verloren gehen. Schließlich ist die Stadt Hildesheim mit 51 weiteren Städten in Deutschland im Rahmen des Wettbewerbs „Zukunftsstadt“ im Rennen um städtebauliche Innovation. Gemeinsam mit der Bürgerschaft sollen Visionen für die Stadtentwicklung bis zum Jahr 2030 entwickelt werden. Mit ihren Ergebnissen können sich die Kommunen für die weiteren zwei Phasen des Wettbewerbs qualifizieren. 2016 starten bis zu 20 ausgewählte Städte, Landkreise und Gemeinden in die zweite Phase der konkreten Planung. 2018 erhalten dann bis zu acht Kommunen die Chance, die von ihnen entwickelte Vision in die Realität umzusetzen. Ob Hildesheim nun in die Endrunde des Bundes-Wettbewerbs kommt,

oder nicht – die Ergebnisse der Stadtteil-Gespräche sollen nicht verpuffen und werden im März 2016 Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer überreicht.

Für das Quartier kommt der Wettbewerb gerade zur rechten Zeit. „Das Stadtfeld ist in Bewegung!“ sagt Jens-Hendrick Grumbrecht (Verein Gemeinwesenentwicklung

Stadtfeld). Seit fünf Jahren leiste der gemeinnützige Verein von einem zentralen Stadtteilbüro aus Nachbarschaftsarbeit in der Siedlung. Mit der „Nachbarschaftskampagne ZusammenWachsen“ haben Anwohnergruppen begonnen, sich für ihre Anliegen aktiv einzusetzen. „Da ist wirklich was gewachsen!“ schwärmt Grumbrecht. „Das Stadtfeld ist im Aufbruch!“ Für Renate Pischky-Winkler (Stadt Hildesheim, Stabsstelle Demographie und Inklusion) ist ein attraktives, innovatives und inklusives Stadtfeld Teil der „Zukunftsstadt Hildesheim“.

Die wachsenden Stadtteilstrukturen sind ein gutes Fundament für die „Soziale Stadt“. Das sieht auch Jan Thomas (Stadt Hildesheim, Stadtplanung und -entwicklung) so, der die Bewerbung zur Aufnahme in das Städtebauförderprogramm betreut. Sollte die Siedlung Stadtfeld darin Aufnahme finden, wären in den kommenden Jahren umfangreiche Investitionen für die Stadtteilentwicklung möglich. „Die Chancen“, so Stadtplaner Thomas, „sind realistisch!“

Das nächste Stadt*Werk*Gespräch* findet am 28. Januar 2016 von 17 bis 20 Uhr in der Aula der Nordstädter Grundschulen, Justus-Jonas-Straße 3, statt. Im Anschluss sind weitere Veranstaltungen auch in anderen Stadtteilen vorgesehen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung im Stadtfeld finden sich unter <http://www.gwe-stadtfeld.de>, mehr zum Thema „Wettbewerb Zukunftsstadt“ gibt es unter www.hildesheim.de/zukunftsstadt.



Hildesheimer AKTIVposten

Eine Serie von Eva Möllring



mehr auch die Bewirtschaftung der Toilettenanlagen auf die städtische Tochter übertragen wurde sowie die Entwicklung des ehemaligen Krankenhausgrundstücks am Hohnsen, die Nutzung des Grundstücks an der Steuerwalderstraße durch ein Altenpflegeheim, die Geschäftsführung des Technologiezentrums an der Richthofenstraße, die Errichtung des modernen Studentenwohnheims in Itzum und schließlich die topmoderne Wohnbebauung in der Pippelsburg. Mit dem Stadtbaurat Kulenkampff hatte Mahnken einen kongenialen Partner gefunden, der

Jens Mahnken

Mitten in der Innenstadt arbeitet Jens Mahnken. Im zweiten Stock mit Blick auf die Andreaskirche. Ausgeglichen, gut gelaunt und tatkräftig wie immer. Er ist Alleinvorstand der Gemeinnützigen Baugesellschaft zu Hildesheim und das ist der Job, der perfekt zu ihm passt. 2001 setzte er sich gegen drei Mitbewerber durch und ergriff die Chance, eine ihm unbekannt Stadt mit zu gestalten. Denn Jens Mahnken stammt aus Bremerhaven, wo er aufgewachsen ist und seine ersten beruflichen Schritte machte. Das Wasser fehlt ihm hin und wieder. Sonst fühlt er sich in Hildesheim pudelwohl. Wenn die Sehnsucht zu stark wird, heuert er schon mal auf einem holländischen 3-Mast-Schoner an und kreuzt von Rostock nach Bremerhaven über Ost- und Nordsee. Dann ist Jens Mahnken ein Mitglied der Bootsmannschaft, der überall auf Deck und unter Deck eingesetzt wird und beherzt zupackt.

Er ist mit der klaren Ansage aufgewachsen, dass man für sein Geld eine Leistung erbringen muss. Gleich nach dem Abitur lernte er Industriekaufmann bei den Stadtwerken und absolvierte dann neben dem Job ein Fernstudium zum Immobilienkaufmann. Wohnungswirtschaft und Stadtentwicklung sind für ihn nicht nur berufliche Aufgaben, sondern seine Lebens- und Gedankenwelt. Er redet über neue Projekte erst, wenn sie hieb- und stichfest sind, aber er hat immer schon welche im Kopf. Sein letzter Coup ist das ibis-Hotel am Zingel - eine Idee, die viele überraschte. Bunt und modern leuchtet heute das Hotel an einer Straßenecke, mit der vorher niemand etwas anfangen konnte. Es ist eine praktische Lösung, die typisch ist für Jens Mahnken.

Als er in die GBG einstieg, sollte sie verkauft werden. Es gab mehr als genug sozialen Wohnraum in Hildesheim und es zeichnete sich Sanierungsbedarf ab. Da erkannte Konrad Deufel als Aufsichtsratsvorsitzender, dass die GBG der Stadt anderweitig unter die Arme greifen könne. Also sanierte Mahnken zuerst das Theater und danach die angrenzenden Kinos. Ohne diesen Einsatz hätte das Theater geschlossen werden müssen. Die GBG garantiert als Eigentümerin die Bestandspflege und kassiert dafür von allen Beteiligten eine Pacht. Das Modell funktionierte so gut, dass nun-

Hildesheim in allen Facetten kannte und ihn freundschaftlich mit den Höhen und Niederungen bekannt machte.

Das Kerngeschäft der GBG ist und bleibt der Geschosswohnungsbau, in dem die Mieten einen halben Euro unter der ortsüblichen Miete liegen müssen, die in Hildesheim ohnehin schon moderat sind. Ca. 4.200 Wohneinheiten bewirtschaftet die GBG in allen Stadtvierteln, davon rund 1.800 in Drispensstedt. Die Herausforderung liegt in der Modernisierung und der energetischen Sanierung sowie in der Barrierefreiheit. Möglichst werden nachträglich Aufzüge installiert, was nicht billig ist. Balkone sind inzwischen Standard. „Das Wichtigste dabei ist die Kommunikation mit den Mietern,“ hat Mahnken festgestellt. „Je transparenter man das macht, desto mehr wird es akzeptiert.“ Genauso will er an das neue Großprojekt heran gehen: Die Bebauung des Mackensen-Kasernen-Areals. Er steht in den Startlöchern und kann es kaum erwarten. Der Rat hat den Weg schon lange frei gemacht. Aber nun muss die Stadt die Baureife herstellen. Und das dauert. Die Hildesheimer Baugesellschaften haben die Pläne parat und wollen gern als Piloten voran fliegen. Man hofft jetzt, dass 2019 die ersten Gebäude stehen. Denn nichts ist beliebter als ein Neubau in der Nähe des Stadtzentrums.

Mahnken lässt sich die Laune nicht verderben. Er ist ein Lebenskünstler, der überall schnell Freunde gewinnt. Mit der Kreiswohnbau und dem Beamtenwohnungsverein arbeitet er kollegial zusammen. Er entspannt sich gern mit einem Bier in Freundeskreisen und klärt dabei ganz nebenbei die Lage. Man bekommt von ihm sehr offene, ehrliche Antworten und er hilft lieber, als ‚Nein‘ zu sagen. Aber immer seriös und solide – darauf legt er Wert.



NEUERÖFFNUNG

Ich Liebe feines Haar und Wirbel
Beim ersten Besuch erhalten Sie 10% Rabatt

Friseur Christina Paulussen

GOSCHENSTR. 71
31134 HILDESHEIM
05121/265854
Di-Fr: 8-18 Sa:8-13 Mo:Ruhetag

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich,
kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf
und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



Abenteuer helfen

Malteser Hildesheim suchen
Leiter für ihre Kindergruppe

Jung und schon Verantwortung! Bei den Maltesern ist das möglich. Die Hildesheimer Malteser suchen engagierte Leiter für ihre Kinder- und Jugendgruppe der Sechs- bis Zwölfjährigen.

Spielen und Basteln, Reden und Ausflüge stehen bei der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen im Vordergrund. Natürlich werden die Jungen und Mädchen auch schon spielerisch an die Grundlagen der Ersten Hilfe herangeführt. So erfahren die kleinen Malteser sehr früh, dass es Freude macht und ein Abenteuer ist, Menschen zu helfen.

Eine solche Kindergruppe zu führen ist eine schöne Herausforderung für junge Erwachsene. Die Malteser sorgen dafür, dass die neuen Gruppenleiter gut ausgebildet werden und unterstützen sie bei ihrem Dienst. Kosten entstehen den Gruppenleitern dabei nicht. Interessierte sollten volljährig sein, doch auch Minderjährige ab 16 Jahren können in die neue Aufgabe hinein wachsen.

Die Kindergruppe der Malteser Hildesheim trifft sich jeden zweiten Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr in der Malteser-Dienststelle, Waterloostraße 25, 31135 Hildesheim.

Information:

Stadtgeschäftsstelle der Malteser,
Waterloostraße 25, 31135 Hildesheim,
Tel.: (05121) 55015,

E-Mail: verwaltung@malteser-hildesheim.de

Internet: www.malteser-hildesheim.de



Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter,

beginnen Sie das „Neue Jahr“ mit einem Lächeln! Es kostet nichts, ist aber wertvoll in seiner Wirkung.

Es macht jeden reich, dem es gilt, ohne das Vermögen dessen zu verringern, der es schenkt.

Es geschieht spontan und währt oft nur einen Augenblick, aber die Erinnerung daran kann ein Leben lang dauern.

Niemand ist so reich, dass es gering achten dürfte, niemand ist so arm, dass er nicht davon abgeben könnte.

Es schafft das Glück zuhause, die Stärke bei Geschäften und das Gefühl für den Nächsten.

Es wirkt wie Balsam auf die Müden, wie Sonnenschein auf die Mutlosen.

Es ist der Trost für die Traurigen und ist die beste Medizin gegen Betrübnis.

Wie gut, dass man das Lächeln nicht kaufen oder stehlen kann, denn es hat nur dann seinen Wert, wenn es verschenkt wird.

Und sollten Sie im neuen Jahr eine Stunde erleben, in der Ihnen das Lächeln versagt wird,

seien Sie nachsichtig und schenken Sie Ihr Lächeln!

Neues Jahr, neues Glück ... und neue Regelungen! Das sollten Sie wissen:

Pflege

Am 1. 1. 2016 tritt der zweite Teil des Pflegestärkungsgesetzes in Kraft. Mit dieser Änderung sollen auch Demenzerkrankungen stärker in die Beurteilung der Pflegenotwendigkeit mit einbezogen werden.

Das Pflegegeld gem. § 37 SGBXI erhöht sich wie folgt:

Pflegestufe 0 (mit Demenz)	123,00€
Pflegestufe I	244,00€
Pflegestufe I (mit Demenz)	316,00€
Pflegestufe II	458,00€
Pflegestufe II (mit Demenz)	545,00€
Pflegestufe III	728,00€

Renten

Zum Nachteil der Rentner erhöht sich die Rentenbesteuerung. Der steuerpflichtige Anteil steigt bei Neurentnern von 70 auf 72 Prozent. Damit sind nur noch 28 Prozent der Rente steuerfrei.

Arzttermine

Was hat sich der Gesetzgeber denn hierbei nur gedacht??? Gesetzlich Krankenversicherte haben ab 2016 einen Anspruch auf einen zeitnahen Arzttermin. Jeder der sich bei

sog. Termin-Stellen meldet, soll innerhalb von vier Wochen einen Facharzttermin erhalten, aber ... die Versicherten sind verpflichtet, Wegstrecken bis zu 50 km in Kauf zu nehmen! Wie erreichen ältere, kranke oder behinderte Menschen diese Ärzte? Wer zahlt die Fahrtkosten? Wer hat in welchem Umfang Anspruch auf eine Begleitperson?

Beitragserhöhungen in der Krankenversicherung

Krankenversicherte sind erneut von Beitragserhöhungen betroffen! Der durchschnittliche Zusatzbeitrag, den **allein die Arbeitnehmer** zahlen, steigt auf 1,1 Prozent. Damit erhöht sich der Gesamtbeitrag auf durchschnittlich 15,7 Prozent.

Hartz IV

Langzeitarbeitslose und Asylbewerber erhalten 2016 mehr Geld. Ein alleinstehender Hartz IV-Bezieher erhält künftig 404€, Paare erhalten 364,00€/pro Person. Für Kinder bis 6 Jahre steigt der Satz auf 237,00€, für Kinder bis 14 Jahre sind es 270,00€ und Jugendliche bis 18 Jahre erhalten 306,00€. Asylbewerber erhalten 364,00€.

Wohngeld

Durch die Reform des Wohngeldgesetzes erhöht sich auch das Wohngeld (z.B. 2-Personen-Haushalt von 112,00€ auf 186,00€)

Finanzen

Steuern: ab 1. 1. 2016 steigt der Grundfreibetrag um 180,00€. Ledige müssen ihr Einkommen erst versteuern, wenn es 8652,00€/jährlich übersteigt.

Ehepaare zahlen Einkommenssteuer, wenn sie mehr als 17304,00€ verdienen.

Banken:

Ab 2016 brauchen die Banken die Steuer-ID ihrer Kunden. Andernfalls verlieren die Freistellungsaufträge ihre Gültigkeit. Ab 1. 2. 2016 müssen private Bankkunden ausschließlich die IBAN bei Überweisungen verwenden.

Post:

Briefe werden teurer! Der Standardbrief kostet 70 Cent. Ein

Einschreiben kostet 2,25€ zusätzlich zum Briefporto.

Mit Schwung ins Jahr 2016 – Termine, die Sie interessieren könnten:

Wassergymnastik im Wasserparadies, 30-Min-Kurs, 6,20€ (zuzüglich Eintrittsgeld). Nähere Auskünfte unter 05121/ 15070.

Aqua Fitness der VHS im Innerstebad Sarstedt

10 Termine, jeweils 30 Minuten, 56,40€

Auskünfte unter 051 21/93 61-111

Eintracht Hildesheim bietet u.a. an: Seniorensport am Dienstag

Diabetes-Sport am Mittwoch

Auskünfte unter: 051 21/444 33

Der Jahresanfang bietet eine gute Gelegenheit, über schlechte Gewohnheiten nachzudenken. Mit guten Vorsätzen sollte man hingegen vorsichtig sein ... sie halten meistens nur bis zum 2. Januar ...

Ihre Annette Mikulski



THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM



Wir sind für Sie da!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer mit Duschbad, Tagessatz: **19,30€**

Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung, Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus

pro Monat **890,- €**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0

Starke Herzen

Caritas bietet Gruppentreffen für Kinder von getrennt lebenden Eltern an

Kinder, deren Eltern sich getrennt haben, wissen oft nicht, mit wem sie darüber reden können. Abhilfe schafft hier das Gruppenangebot „Starke Herzen“. Die Jugend-, Erziehungs- und Familienberatung der Caritas möchte Kindern im Alter zwischen 8 und 11 Jahren die Möglichkeit geben, das Thema Trennung kindgerecht und vertrauensvoll zu besprechen. Neun wöchentliche Treffen sind dafür vorgesehen, jeweils dienstags von 16 bis 17.45 Uhr. Start ist am Dienstag, 23. Februar 2016.

Begleitend zu dem Gruppenangebot gibt es Elternabende, die getrennt für die jeweiligen Elternteile stattfinden. Vor Beginn der Gruppentreffen wird es bei dem Gesprächsabend darum gehen, was eine Trennung und Scheidung für die Kinder bedeutet und wie Eltern ihren Kindern helfen können, dieses einschneidende Lebensereignis gut zu bewältigen. Das Treffen der Eltern nach dem Ende des Gruppenangebotes dient der Nachbereitung und dem Erfahrungsaustausch. Die Elternabende finden getrennt nach „Wohneltern“ (wo die Kinder hauptsächlich leben) und „Besuchseltern“ (wo die Kinder nicht hauptsächlich wohnen) statt. Die Termine sind jeweils dienstags von 19 bis 20.30 Uhr.

Die Treffen der Kinder finden in der Kita Arneken Galerie (Arnekenstraße 18) statt, die Elternabende im Caritashaushaus, Pfaffenstieg 12.

Informationen und Anmeldungen bis zum 1. Februar 2016 bei der Jugend-, Erziehungs- und Familienberatung, Pfaffenstieg 12, 31134 Hildesheim, Telefon: 0 51 21 / 16 77 226, E-Mail: jeb@caritas-hildesheim.de



Gedenktafel für Oskar Brüsewitz in der Einumer Straße 11

Seit dem 20. November erinnert eine Gedenktafel am Haus Einumer Straße 11 an den protestantischen Geistlichen Oskar Brüsewitz, der sich am 18. August 1976 aus Protest gegen das SED-Regime der DDR mit Benzin übergoss und verbrannte. Initiatoren der Gedenktafel, auf der der Satz „Sein tragischer Tod soll uns an alle Opfer der SED-Diktatur erinnern“ zu lesen ist, sind das Brüsewitz-Zentrum und die Berthold-Mehm-Initiative. Brüsewitz hatte in den 50er-Jahren einige Zeit in der Einumer Straße gelebt. Hildesheims Bürgermeisterin Beate König sagte in ihrem Grußwort im Rahmen der Einweihung des Schildes, die Stadt Hil-

desheim könne dankbar und stolz auf ihre Erinnerungskultur sein. Manchmal werde fast vergessen, dass es auch in jüngerer Geschichte viel Unrecht gegeben habe. Oskar Brüsewitz stehe dafür, nicht aufzugeben, „wenn wir von etwas überzeugt sind.“ Der Historiker Wilfried Knauer (ehemaliger Leiter der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel) befand, dass mit dem Gedenken an Brüsewitz ein Stück deutsch-deutsch Geschichte wieder zusammengeführt werde. Dr. Stefan Bölke (Vorsitzender des Vereins Kultur und Geschichte vom Berge) dankte Berthold Mehm für dessen Initiative, dieser wiederum dankte der Hauseigentümerin für ihr Einverständnis zum Anbringen der Tafel.



Gedenken an Oskar Brüsewitz vor dem Haus Einumer Straße 11 (v. l.): Dieter Jöhring (Stadt Hildesheim, Leiter Kulturbüro), Wilfried Knauer, Dr. Stefan Bölke, Berthold Mehm, Beate König und Jessica Sharma (Stellvertretende Ortsbürgermeisterin).

Wieder neu gestartet!

Eltern-/Kindgruppe in der Oststadt

Für alle Kinder von 1–3 Jahren mit ihren Müttern oder Vätern. Gemeinsam erleben und entdecken Kinder spielerisch die Welt. Angebote wie Malen, Basteln und Singen unterstützen Ihr Kind in seiner sprachlichen und motorischen Entwicklung und machen vor allem nicht nur den Kindern Spaß. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Montags, 9.00 bis 11.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Steingrube 19A
Dienstags, 9.00 bis 11.00 Uhr im Broadway, Fahrenheitstraße 18

Salon Höper

Kardinal-Bertram-Str. 11

Tel: 05121-37903

Wir wünschen unseren Kunden einen guten Rutsch ins neue Jahr!



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
2. Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 7. 1. 2016, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Kalandstr. 3 in Alfeld, Tel. 05121-138903.

Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 14. 1. 2016, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890.

4. Umweltbewusstsein fängt zuhause an! Greenpeace und UNI bei AWO Trialog 19. 1. 2016, 18–20 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim Teilnahmegebühr 4€, Anmeldung bei AWO Trialog, Tel. 05121-138903.

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
 Elzer Straße 99
 31137 Hildesheim
 Tel. (05121) 23947
 Fax (05121) 2830879
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
 eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
 Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
 Freitag, 22. Januar 2016

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.



T. Teresienhof
 caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
 Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
 caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
 Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



Begeisterung im neuen Lernumfeld der Grundschule Alter Markt

„Von diesen Räumlichkeiten haben wir lange geträumt“, schwärmt Schulleiterin Ursula Oehlschläger. Nach den Herbstferien wurde dieser Traum wahr: Die Kinder, das Kollegium und die MitarbeiterInnen der Grundschule Pfaffenstieg – nun Grundschule Alter Markt – konnten das von Grund auf sanierte Gebäude der früheren Hauptschule Alter Markt beziehen. Hier können die SchülerInnen und Lehrkräfte nun in einem großzügig ausgelegten Gebäude unter optimalen Verhältnissen lernen und unterrichten.

Auch Monate nach dem Umzug bestätigen sich die positiven Eindrücke über ihr neues Zuhause. Die Wohlfühlaspekte dieser zeitgemäßen und idealen Lernumgebung in der Grundschule Alter Markt werden den „Bewohnerinnen und Bewohnern“ täglich bewusst:

- Die Räume sind einladend gestaltet und modern eingerichtet.
- Auf den hellen und breiten Fluren können sich die Kinder frei bewegen.
- Gruppenräume bieten optimale Bedingungen zur Differenzierung und Sprachförderung.
- Die Klassenräume liegen ideal verteilt, nichts ist eingeeengt.
- Der Standort ist durch einen Fahrstuhl inklusionsgeeignet.
- Im Erdgeschoss lädt eine große, helle Mensa mit kurzer Zuwegung zum Essen ein.
- Ein Hort darf sich endlich mehr „ausbreiten“.
- Unterricht und Ganztagsbetrieb sind in deutlich entzerrt und doch in einem Gebäude.
- Eine hohe Aufwertung der Energie- und CO-Bilanz des Gebäudes wird durch Einbau moderner Technik erreicht.



Blick in saniertes Klassenzimmer während des Unterrichts

Folgende Aussagen bekräftigen die tolle Atmosphäre im neuen Lernumfeld:

Jaafar (Schüler, 7 Jahre): „Mir gefällt es hier besser. Hier haben wir große Klassenräume, Flure und Fenster. Auf dem Pausenhof sind Bänke ... und da wird es ja noch viel schöner!“

Frau Süyünc (Sekretärin): „Das Arbeiten ist durch die geringe Lärmbelastung enorm erleichtert.“

Frau Lücke (Lehrkraft): „Alles viel großzügiger, der Schallschutz ist hervorragend.“

Nun freut sich die Schule noch auf die Umgestaltung des Außengeländes. Dieses darf als „Multi-funktionsfläche“ auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Michaelisquartiers genutzt werden (wohl bis 21 Uhr, danach wird der einzige Zugang gesperrt).

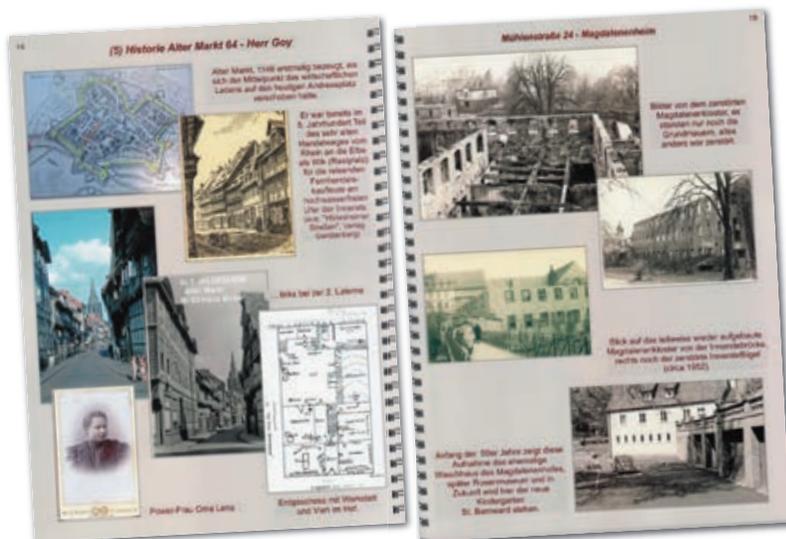
Rückblick und Fotobuch zu „Häuser erzählen“

„Hier im Michaelisquartier“, so eine Bewohnerin des Viertels, „umweht einen ständig ein Hauch von Geschichte. Dieses Wissen, in der Keimzelle Hildesheims zu wohnen, berührt uns sehr.“

BewohnerInnen des Quartiers und VertreterInnen verschiedener Institutionen waren sich damals schnell einig: Wir wollen unseren Beitrag zum 1200-jährigen Jubiläum von Hildesheim leisten. Dazu werden wir im Mai 2015 miteinander und mit interessierten Gästen vor unseren Häusern über unsere Häuser und ihre Geschichte(n) ins Gespräch kommen.

Mit viel Liebe zum Detail konnte zu 11 Veranstaltungen eingeladen werden. Man traf sich in lockerer Runde unter einem

großen Sonnenschirm an Stehtischen. Für Getränke und kleine Knabbereien war gesorgt. Und dann erzählten die Frauen und Männer von ihren Häusern,



Anekdoten und Geschichtliches. Fotos aus den Familienalben und/oder historische Dokumente unterstützten die jeweils individuellen Darstellungen. Die Abende waren eine wunderbare Gelegenheit, ein Stück Hildesheim sehr persönlich näher kennen zu lernen.

Ein Fotobuch mit Ausschnitten von den einzelnen Veranstaltungen dokumentiert zusammenfassend das Projekt. Im Michaelis WeltCafé liegt ein Exemplar zur Ansicht aus. Bis zum 15. Februar kann das Fotobuch zum Selbstkostenpreis (16,00 €) bei Peter Spilker (i-p-spilker@t-online.de / Tel. 05063-4298) bestellt werden.

Akustisch kann man sich zusätzlich mit den erstellten Audiodokumenten, die über www.michaelisquartier-hildesheim.de zugänglich sind, an die Veranstaltungen erinnern. Hier finden Sie auch Beispielseiten des Fotobuches.

Runder Tisch plant Aktivitäten 2016



Beim Runden Tisch im Michaelisviertel treffen sich engagierte Männer und Frauen, die hier wohnen und/oder hier arbeiten, um gemeinsam zu überlegen, wie man das Miteinander im Quartier noch bunter gestalten kann. In diesem Kreis ist zum Beispiel der lebendige Adventskalender, der offene Bücherschrank, die Reihe „Älter werden im Quartier“, die Aktion „Häuser erzählen“ entstanden.

Beim letzten Treffen im Herbst 2015 gab es wieder einen regen Austausch und einige Ideen für gemeinsame Aktivitäten. Die Leiterin der Kita berichtete über den geplanten Neubau der Kita St. Bernward, die Leiterin der Grundschule Alter Markt über den Umzug ihrer Schule bzw. die Neugestaltung des Schulhofgeländes. Hier entstehen spannende Impulse für ein neues Miteinander der Generationen im Michaelisviertel. Die Aktiven in dem Arbeitskreis „Älter werden im Quartier“ wollen weiter mit den Menschen vor Ort ins Gespräch kommen, wie gelingendes Älterwerden gestaltet werden kann, gerade auch bei vorhandenen gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Austausch und Lebendigkeit auf dem Michaelisplatz könnte eine Aktion rund um den Bücherschrank

am Michaelisplatz bringen, wie sie von den Bücherschrankpaten vorgeschlagen wurde oder auch ein Nachbarschaftsfest, so der Vorschlag eines Anwohners. Angedacht wurde daneben die Bildung eines Initiativkreises „Schwalbenhilfe“, die sich um Nisthilfen im Viertel für Vögel kümmern würde. Also es gibt so einige Ideen, und alle die daran mitwirken wollen oder weitere Vorschläge haben sind herzlich eingeladen am 26. Januar um 17 Uhr in den Veranstaltungsraum des Magdalenenhofs zu kommen. Für Fragen steht Ihnen gerne Martina Sanden-Marcus, Projektleiterin des Quartiersprojekts „Magdalenenhof mittendrin“ (sanden-marcus@caritas-magdalenenhof.de oder Tel. 10 21 453) zur Verfügung.



Sitzung des letzten Runden Tisches

Rückblick: „Aus der Ferne gekommen – in Hildesheim ein Zuhause gefunden“

Unter dieser Themenstellung hat sich das Michaelis WeltCafé am Stadtjubiläum Hildesheim 2015 mit jeweils einer Veranstaltung im Monat beteiligt. Den vielen Menschen aus aller Welt hat EL PUENTE ein Forum geboten, ihr Leben in der neuen Heimat sowie ihr Heimatland kulturell, religiös, sozial und wirtschaftlich mit allen Sinnen vorzustellen.

Mit dieser Veranstaltungsreihe hat EL PUENTE in Kooperation mit der Brücke der Kulturen Hildesheim e.V., der Hildesheimer Volkshochschule die Integration der neuen Mitbürger gefördert und mehr Verständnis für deren Lebenssituation geschaffen.

Diese Begegnungsabende wurden insgesamt von ca. 1.000 Personen besucht, die rund 4.000 € für soziale Zwecke im Bereich Integration und Völkerverständigung spendeten.

Ein herzlicher Dank gilt den Sponsoren, ohne deren Zuwendungen diese Veranstaltungsreihe nicht möglich gewesen wäre: Hauptsponsor EL PUENTE Stiftung, EL PUENTE e.V., Bistum Hildesheim, Heinrich Dammann Stiftung und AMEOS Klinikum.

Der Abschluss der Veranstaltungsreihe fand in Kooperation mit der deutsch-italienischen Gesellschaft, dem Ornithologischen Verein und der Stiftungsuni-

versität Hildesheim mit dem Titel: „Abruzzan - wo Italiens Süden am Wildesten ist“ im Center for World Music statt. Rund 150 Gäste erlebten einen abwechslungsreichen Abend mit den Zampognari, die auf ihren Instrumenten die Weihnachtszeit ankündigen. Der Musikethnologe Rolf Irle, der mehr als 3.000 Musikinstrumente aus aller Welt der Universität gestiftet hat, erhielt eine Zampogna für seine Sammlung überreicht.



Auftritt der Zampognari im Center for World Music

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **12. Januar ab 13.00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN – Nachbarschaftsgruppe

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. **Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr:** Michaelis WeltCafé, Nachbarschaftsklönen | **Montag, 11. Januar, 14:30–16:30 Uhr:** Konferenzraum Magdalenenhof, Organisationskreis | **Montag, 25. Januar, 15 Uhr:** Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Interessante Filme im Gespräch | **Mittwoch, 27. Januar, 15 Uhr:** Magdalenencafé, Plauderstündchen „Winterfreuden gestern und heute“ für alle, die Lust auf einen gemütlichen Nachmittag haben.

Dienstag, 26. Januar, 17 Uhr: Veranstaltungsraum Magdalenenhof, **Runder Tisch** im Quartier für alle, die sich mit ihren Ideen im Michaelisviertel einbringen wollen

Sonntag, 17. Januar, 11 Uhr: **Neujahrsbrunch** im Magdalenenhof (11 €), um Anmeldung wird gebeten (Telefon 20409-0)

Michaelis WeltCafé

Dienstag, 12. Januar, 15 Uhr: Spielenachmittag für Jung und Alt | **Freitag, 15. Januar ab 19 Uhr:** Dämmerstücken mit Blick auf UNESCO Weltkulturerbe | **Samstag, 16. Januar, 18.30 Uhr:** Syrien, die Wiege der Olivenfrucht | **Dienstag, 19. Januar, 17 Uhr:** Lyrisch, romantisch, dramatisch – Balladen wie kleine Theaterstücke, Günter Werner trägt Balladen von Goethe, Schiller, Möricke, Heine, Tucholski und Ringelnatz vor | **Dienstag, 26. Januar, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt

Neue Veranstaltungsreihe mit dem Schwerpunkt Integration von Flüchtlingen

Aufgrund der erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Aus der Ferne gekommen – in Hildesheim ein Zuhause gefunden“ plant EL PUENTE eine Fortsetzung über das Jubiläumsjahr hinaus. 2016 soll der Schwerpunkt auf der Integration der Flüchtlinge liegen. Ihnen möchte EL PUENTE ein Forum bieten, im Michaelis WeltCafé die Fluchtursachen in der Heimat und ihre jetzige Lebenssituation in Deutschland zu schildern, aber auch ihr Heimatland kulturell, religiös, sozial, wirtschaftlich mit allen Sinnen vorzustellen.

EL PUENTE wird auch diese Abende in Kooperation mit der Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. und der Hildesheimer Volkshochschule durchführen.

Am Samstag, 16. Januar um 18.30 Uhr informieren syrische Flüchtlinge im Michaelis WeltCafé unter dem Titel: Syrien, die Wiege der Olivenfrucht.



Mit Brigitte Pothmer ins „Zentrum der Macht“

– Abgeordnete lädt zu Berlin-Reise ein

Die Hildesheimer Bundestagsabgeordnete Brigitte Pothmer (Grüne) lädt auch im kommenden Jahr wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger an ihren Arbeitsplatz in der Hauptstadt ein.

Auf dem Programm der politischen Informationsfahrt vom 17. bis 18. Februar 2016 steht diesmal ein besonderes Highlight, das wegen der großen Nachfrage nicht häufig angeboten werden kann: Die Reise-Gruppe besucht das „Zentrum der Macht“ und bekommt bei einer Führung einen spannenden Einblick ins Bundeskanzleramt. Auch das übrige Programm der zweitägigen Fahrt ist abwechslungsreich und interessant: Es bietet neben einem persönlichen Treffen mit Brigitte Pothmer und dem Besuch einer Plenarsitzung im Reichstagsgebäude



u.a. auch Besichtigungen und Diskussionsrunden im Umwelt-Ministerium sowie im Berliner Abgeordnetenhaus. Die Kosten für An- und Abreise mit dem ICE, Übernachtung und Mahlzeiten werden übernommen. Anmeldeformulare können auf der Webseite www.pothmer.de heruntergeladen werden.

Für Rückfragen steht Maïke Breitmann, Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro in der Jakobistraße 15 von Montag bis Freitag zwischen 9 und 13 Uhr und Dienstag zwischen 14 und 17 Uhr zur Verfügung. Telefonisch ist sie unter der Rufnummer 051 21/999 0203 oder per Email unter brigitte.pothmer.wk@bundestag.de zu erreichen. Es können 50 Plätze für die Reise vergeben werden. Die Anmeldungen werden chronologisch nach ihrem Eingang berücksichtigt.

August Gödecke Mord im Schatten des Doms



Ein mysteriöser Serienkiller versetzt die Hildesheimer Bevölkerung in Angst und Schrecken. Er tötet seine Opfer heimtückisch mit einem exotischen Gift an den unterschiedlichsten Plätzen der Domstadt. Kriminalhauptkommissarin Kai Sommer und ihr Team von der Polizeiinspektion Hildesheim stehen vor einem Rätsel, da die Opfer alle der katholischen Kirche angehören und die Motive der sinnlos erscheinenden Giftmorde völlig unklar sind. Und obwohl die Kriminalbeamten bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit arbeiten, kommen sie nicht weiter, da die Vertreter der Kirche sich mit einer Mauer des Schweigens umgeben und sie bei ihrer Arbeit nur halbherzig unterstützen. Dann sind sie dem Täter auf der Spur und stossen dabei auf ein schockierendes Geheimnis.

Der fünfte Fall von Kai Sommer befasst sich mit einem dunklen, abscheulichen Kapitel der katholischen Kirche und ist nichts für zarte Gemüter.

Von August Gödecke erschienen bisher mehrere Kriminalromane, Weihnachtsgeschichten, Dorfgeschichten und Kurzkrimis. Gödecke ist Mitglied im Syndikat, der Autorengruppe deutschsprachiger

Kriminalromane. Im Schardt Verlag erschienen bisher der Erzählband „Hildesheimer Weihnachtszauber“ und die vier Hildesheim-Krimis um Kommissarin Kai Sommer: „Tödliche Rache“, „Tödliche Hufe“, „Tödliches Vertrauen“ und „Tod auf der A7“.

Gödecke lernte mehrere Berufe und war zuletzt Regierungsdirektor und Verwaltungsdirektor eines psychiatrischen Krankenhauses. Ein mehrjähriges Belletristikstudium an der Axel-Andersson-Akademie ergänzte er um den Zusatz Drehbuchautor. Bisher sind von ihm mehrere Kriminalromane, zahlreiche Weihnachts- und Dorfgeschichten sowie Kurzkrimis in Anthologien, Illustrierten und Tageszeitungen erschienen.

Gödecke ist Mitglied im Syndikat, der Autorengruppe deutschsprachiger Kriminalliteratur. Er lebt mit seiner Familie im Landkreis Hildesheim und ist dort Ehrenbürgermeister seines Heimatortes.

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: dentalfrisch@web.de

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

Faszination Bogenschießen

Finde Dein Ziel beim Bogenschießen

Die Volkshochschule Hildesheim bietet in der Brauhausstr. 7 in der Sporthalle Bogenschießen an. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 7. 1. 16 und endet am 4. 2. 16 jeweils von 20:00–22:00 Uhr (E32714M).

Das Bogenschießen ist der sportliche Weg zu sich selbst zu finden, geeignet vom Schüler bis zum Senior und auch für körperlich eingeschränkte Menschen. Beim Bogenschießen finden wir Ruhe und Gelassenheit, die wir brauchen, um Stress und Hektik des Alltags bewältigen zu können. Die bewusste An- und Entspannung, die beim Spannen des Bogens und dem Lösen der Sehne ausgeübt wird, lässt uns neue Kraft schöpfen und bringt Körper und Geist in Harmonie. Mietkosten sind in der Kursgebühr enthalten.

Anmeldung bei der VHS Hildesheim, Telefon 05121/9361-111 und 9361-461 oder E-Mail anmeldung@vhs-hildesheim.de

Jetzt umsteigen, um ans Ziel zu kommen.
Anlegen statt stilllegen.

Ihr Geld braucht Bewegung.
Reagieren Sie auf das Zinstief.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Sparkasse
Hildesheim

„Deka
Investments

Unsere Initiative
Anlegen
statt stilllegen

DekaBank Deutsche Girozentrale
Ihre persönlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank, die Wertpapierinformationen für Zertifikate bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

Finanzgruppe



Der besondere Geschenktipp:

Zauber der Blüten – Das Hildesheimer Pflanzen- und Blütenbuch

Dr. Fred Martin, Apotheker und Lebensmittelchemiker, entführt mit einzigartigen Fotografien und gut verständlichen Texten in die farbenprächtige Welt der Botanik in Hildesheim und Umgebung.

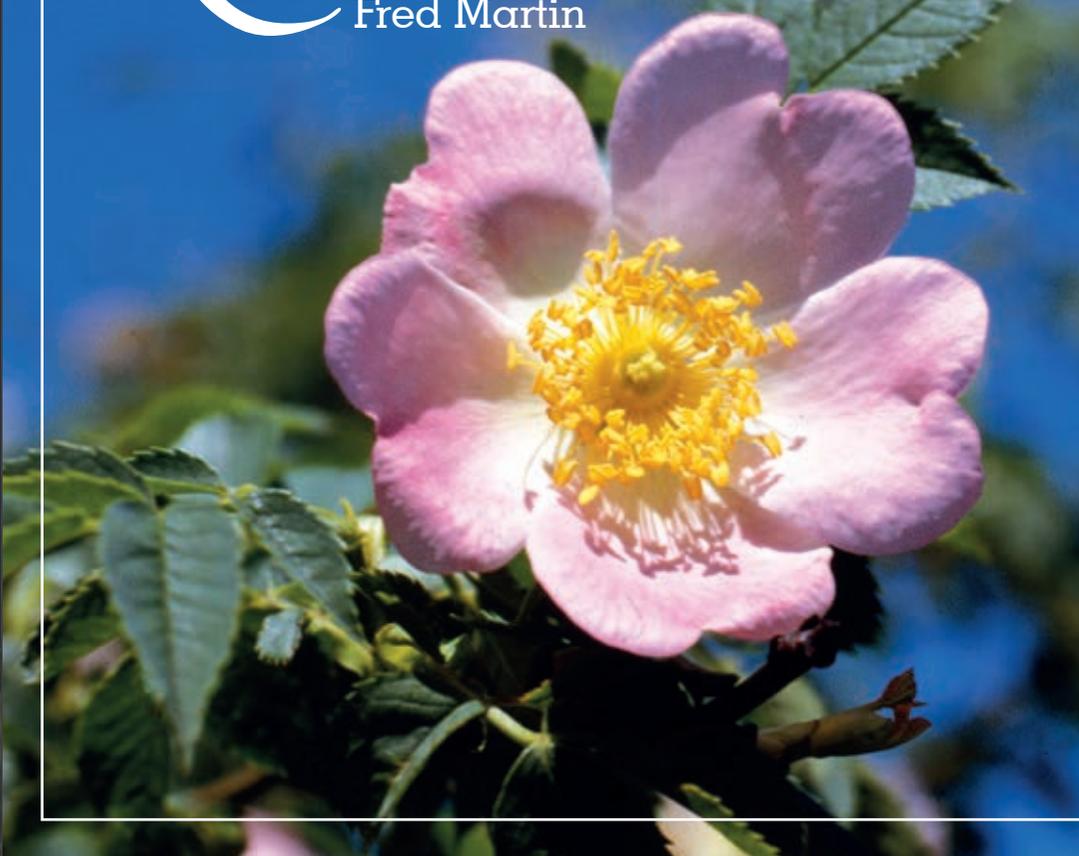
Er versäumt es auch nicht, neben Angaben zur Geschichte der Pflanzen auf die Standorte und deren Verwendung in Naturheilkunde und Medizin hinzuweisen. Ein Muss auf dem Gabentisch für jeden Naturfreund!

Erhältlich im Buchhandel.
Stückpreis: 19,80 €
ISBN 978-3-938385-68-5



Zauber der Blüten

Fred Martin



Spezialisten fürs Individuelle gesucht?

Unser Tipp:

Nach Ihren Wünschen gestaltete

- ▶ **Visitenkarten, Bücher und Plakate**
- ▶ **Privat- und Geschäftsdrucksachen**
- ▶ **Flyer, Zeitschriften oder Image-Prospekte**

in hochwertigem Qualitätsdruck und selbstverständlich auch in Kleinstauflagen!

Lassen Sie sich persönlich und fachlich-kompetent durch unser freundliches, engagiertes Team beraten.

Sprechen Sie uns einfach an, Anruf genügt.

*Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!*



Schnell. Preiswert. Zuverlässig ... und ganz in Ihrer Nähe!

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Theaterhaus |
Veranstaltungsankündigungen
Januar 2016

Jugendensemble Saltazio: Moving Alice

Zeitgenössischer Tanz

Aufführungstermine im Theaterhaus:
Fr, 08.01.2016 | 20 Uhr
Sa, 09.01.2016 | 16 Uhr | anschließend Publikumsgespräch
Der Eintritt beträgt 9€.

Vorverkauf: Hölscher, Hut+Mode, Schuhstraße 32

Informationen unter www.theaterhaus-hildesheim.de oder unter 05121 698 14 61.

Das Jugendensemble Saltazio wurde mit der Tanzproduktion „Alice“ zum Preisträger der Berliner Festspiele gekürt (Bundeswettbewerb Tanztreffen der Jugend 2015) und feierte seine Premiere im September im Haus der Berliner Festspiele in Berlin. Nun kommt



THEATER
HAUS
HILDESHEIM

das Stück endlich in verlängerter Fassung nach Hildesheim. Die zeitgenössische Tanzproduktion „Moving Alice“ ist eine Bestandsaufnahme der verschiedenen Wünsche und Wahrheiten der

**Steinofen
PIZZERIA**
05121 - 30 33 614
Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.
www.steinofenpizzeria.com

Genießen Sie das italienische Original!

Tänzer*innen. Das Jugendensemble kreiert einen Raum, in dem die Dinge so sind, wie sie sich diese wünschen: das Wunderland. Die Tänzer*innen haben sich aus verschiedenen Perspektiven mit ihren Wünschen auseinandergesetzt und um sie herum viele Fragen gestellt: „Warum wünsche ich mir etwas, was nie in Erfüllung gehen wird?“, „Will ich das wirklich?“, „Kann es so etwas tatsächlich geben?“, „Darf ich mich trauen, diesen Wunsch auszusprechen?“ In „Alice“ werden keine Lösungen oder Antworten auf Fragen präsentiert. Durch die vielfältigen Blickwinkel und Herangehensweisen entsteht ein collageartiger Weg durch unerfüllte Wünsche, in dem Illusion und Realität aufeinandertreffen und der direkt ins Wunderland führt.

Mini-Turnier beim ESV Hildesheim

Die Tischtennis-Sparte des ESV Hildesheim richtet am Donnerstag, 28.01.2016 die sogenannten Minimeisterschaften aus. Dabei handelt es sich um ein Turnier nur für Hobbyspieler/innen oder Anfänger/innen bis 12 Jahre. Start ist um 15:00 Uhr in der Sporthalle der Elisabethschule, Moltkestraße 13 (Eingang Goethestraße).

Anmeldungen werden erbeten bei Mirco Lahmann, mircolahmann@web.de oder tel. unter 05064 9528828.

Trainingsmöglichkeiten bestehen montags oder donnerstags ab 17:30 Uhr in der Sporthalle der Elisabethschule.

Wetten, dass
wir es schaffen,
bei Durchsicht Ihrer
Versicherungsunterlagen
eine Ersparnis
von bis zu 300 €
zu erwirtschaften.

Als Dankeschön für Ihr Vertrauen erhalten Sie zusätzlich einen **100-Euro-Reiseutschein**, wenn Sie von uns mindestens 3 Versicherungsverträge* prüfen lassen und wir bei gleichen Leistungen eine Ersparnis erwirtschaften. **Rufen Sie uns an.**

Service-Büro **Peter Wolter**
Einumer Straße 18 · 31135 Hildesheim
Telefon 05121/702570
peter.wolter@concordia.de

Als Dankeschön für Ihr Vertrauen erhalten Sie zusätzlich einen **100-Euro-Reiseutschein**, wenn Sie von uns mindestens 3 Versicherungsverträge* prüfen lassen und wir bei gleichen Leistungen eine Ersparnis erwirtschaften. **Rufen Sie uns an.**

Service-Büro **Peter Wolter**
Einumer Straße 18 · 31135 Hildesheim
Telefon 05121/702570
peter.wolter@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

* Mit positiver Schadenquote

Hildesheimer Bündnis gegen TTIP, CETA & Co. startet in 2016 mit neuen Aktionen

Das Hildesheimer Bündnis gegen TTIP, CETA & Co. startet in 2016 gleich mit zwei neuen Highlights: Zum einen stellen Sie Eberhard Prunzel-Ullrich, stellv. Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. und Ulrich Löhr, Vorsitzender Landvolk Niedersachsen in einer weiteren Veranstaltung der TTIP-kritischen Reihe die Frage „Welchen Einfluss hätte TTIP auf unsere Landwirtschaft?“. Diskutiert wird dank der Unterstützung der VHS am 13. Januar 2016, 19 Uhr, im Riedelsaal, Pfaffenstieg 4-5, in Hildesheim.

Des Weiteren wird wie bereits Anfang dieses Jahres ein Demobus zur „Wir haben es satt!“ – Demo am 16. Januar 2016 in Berlin unterstützen. Wie im Januar soll auch gegen TTIP demonstriert werden. Die BündnispartnerInnen freuen sich darauf erneut mit Gleichgesinnten auf die Straße gehen zu können.

Die Abfahrt wird um 7.30 Uhr am Ratsbahnhof sein (am Autohof Peine werden noch Interessierte aufgenommen). Das Ticket wird dank der gemeinsamen Aktion des Bündnisses nur 13 bzw. 10€ ermäßigt kosten. Karten gibt es bei Ameis Buchecke und im Grünen Büro, Am Ratsbahnhof 1c oder über den BUND.



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

05121 · 3 30 30



Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de



Volksbankvorstand Michael Siegers geht in den Ruhestand

Ein Genossenschaftsbanker mit Leib und Seele verabschiedet sich

Bereits am 25. März diesen Jahres feierte er seinen 65. Geburtstag. Aber, er hatte noch viel vor mit „seiner“ Volksbank Hildesheim im Jahr 2015. Am 31. Dezember 2015 geht Michael Siegers in den Ruhestand. Wenn das Jahr zu Ende geht, könnte er sich entspannt zurücklehnen, weil er nicht nur ein gut bestelltes Haus hinterlässt. Die im Frühjahr avisierte Fusion mit der Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg konnte verwirklicht werden. Damit sind beide Banken, die allein schon gut aufgestellt waren, noch stärker und somit für kommende Herausforderungen bestens gerüstet. Mit dem Eintrag ins Genossenschaftsregister am 23. Juli 2015 firmiert die fusionierte Bank als Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen, mit Sitz in Hildesheim. Die Migration im November 2015 auf ein einheitliches Rechensystem sorgte dafür, dass die Banken auch technisch zusammenwachsen und schuf die Voraussetzung für eine Fusion rückwirkend zum 1. Januar 2015.

Große Auszeichnung vom Genossenschaftsverband

Schon im November fand eine Abschiedsfeier mit geladenen Gästen statt. In diesem Rahmen ließ es sich der Präsident des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes, Uwe Fröhlich, nicht nehmen, Michael Siegers auszuzeichnen. Nach anerkennenden und wertschätzenden Worten zu seiner Arbeit und seiner Person, erhielt Siegers die höchste genossenschaftliche Auszeichnung. Die Raiffeisen/Schulze-Delitzsch-Medaille in Gold. Bislang haben nur 100 Genossenschaftler diese Medaille erhalten.

Vom Azubi zum Bankdirektor

Im Jahr 1968 begann der damals 18-jährige seine Ausbildung bei der Volksbank Braunlage und arbeitete dort bis 1972. Es schloss sich ein Studium an der Fachhochschule für Wirtschaft in Bremen an, das er 1976 mit dem Titel Diplom-Betriebswirt abschloss.

Seit 1. Oktober 1976 ist Michael Siegers bei Volksbank in Hildesheim beschäftigt. Bereits nach einem Jahr honorierte man seine Kompetenz, seine Zuverlässigkeit und sein Verantwortungsbewusstsein: Am 1. Oktober 1977 wurde ihm Handlungsvollmacht und am 1. April 1981, nach Erlangung seiner Bankleiterqualifikation, Prokura erteilt. Zum 1. April 1983 wurde er in den Vorstand der Volksbank in Hildesheim berufen.

In dieser Funktion arbeitete er entscheidend an der Fusion der Volksbanken Hildesheim und Leinetal – zur Volksbank Hildesheim-Leinetal – im Jahr 1989 mit. Auch die Fusion mit der Volksbank Harsum im Jahr 1999 – zur Volksbank Hildesheim – begleitete und unterstützte er. Zum 1. Juli 2000 wurde der engagierte und vorausschauende Banker zum Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Hildesheim ernannt.

Die heutige Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen hat durch die Fusionen seit 1989 – zuletzt im Jahr 2015 – ihre Organisationsstrukturen jeweils deutlich verändert. Seit 1983 ist Michael Siegers für alle Aufgaben im Vorstand – wechselweise im Team mit einem zwei oder drei weiteren Kollegen – zuständig gewesen. Die Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen wird zurzeit von den Vorstandsmitgliedern Henning Deneke-Jöhrens, Michael Siegers, Jürgen Böhnke und Reiner Lockhausen geleitet. Aktuell ist Siegers für die Bereiche Qualitätssicherung Kredit, Rechnungswesen, Organisation, Personal, Innenrevision und die Unternehmenssteuerung zuständig.

Lebenslanges Lernen und der „Blick über den Tellerrand“ als Erfolgskonzept

Seit Beginn seiner beruflichen Tätigkeit im Hause der Volksbank in Hildesheim hat Siegers sich kontinuierlich entsprechend seines jeweiligen Aufgabengebietes an den genossenschaftlichen Bildungseinrichtungen, insbesondere an der Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG) Montabaur, weitergebildet.

Aber nicht nur alle Themen rund um das Bankgeschäft waren ihm vertraut. Für die örtliche Presse war er ein gefragter Interviewpartner, wenn es galt, die gesamtwirtschaftliche Situation einzuschätzen oder Stellungnahmen zu überregionalen Themen abzugeben.

Seine Kollegen und Geschäftspartner schätzten seinen realistischen und analytischen Blick auf das Gesamtkonzept, der weit über das hinausging, was die Beteiligung der Volksbank betrifft.

So engagierte sich der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) dafür, ihn für bestimmte Gremien wie z. B. Verbands- und Verwaltungsrat und Personalausschuss zu gewinnen. Im größten Prüfungsverband Deutschlands, dem Genossenschaftsverband, Frankfurt fungierte er als Verbands- und Verwaltungsratsvorsitzender. Diverse Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, wie zum Beispiel VR-Networld, DZ-Bank, DG-Verlag, R+V Versicherung und genossenschaftliche Rechenzentren, schätzten seine Mitwirkung in Aufsichtsrat oder Beirat.

Aus seiner besonderen Verbundenheit zur Region ist im Laufe der Jahre ein Netzwerk entstanden, in dem viele Bereiche und Unternehmen im Geschäftsbereich der Bank eingebunden sind. Auch hier übernahm Michael Siegers Verantwortung: Im Technologiezentrum, im Wirtschaftsausschuss der IHK, als Aufsichtsratsvorsitzender des Stadtverkehrs Hildesheim, als Mitglied des Aufsichtsrats und des Arbeitsausschusses der HI-REG, als Kuratoriumsmitglied der Arwed-Löseke-Hochschulstiftung, als Beiratsmitglied und Mitglied im Kuratorium 1200 des Stadtmarketings

Hildesheim und seit 2015 als Aufsichtsratsmitglied im Beamten-Wohnungs-Verein zu Hildesheim. Einige Funktionen wird er über die Zeit seiner Berufstätigkeit hinaus wahrnehmen.

Seinen Abschied feiert der umtriebige, engagierte und kompetente Vorstandsvorsitzende der Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen bereits im November mit seinen Geschäftspartnern und im Dezember 2015 mit allen Mitarbeitern der Bank.

Sein Kollege, Henning Deneke-Jöhrens, der jetzt schon ebenfalls als Vorstandsvorsitzender der Bank fungiert, wird dann ab Januar 2016 mit den schon bisherigen Vorstandsmitgliedern Jürgen Böhnke und Reiner Lockhausen die Bankgeschicke leiten.

Der dritte Lebensabschnitt – das sind die Pläne

Es entspricht nicht dem Naturell von Michael Siegers, wenn er nach 38 Jahren verantwortungsvoller Leitungsfunktion in der Volksbank und ehrenamtlichen Tätigkeiten in zahlreichen Gremien jetzt nur noch als „Privatier“ fungieren würde.

„Ein Jahr werde ich noch regelmäßig in Hildesheim sein, um verschiedene Dinge zu regeln und meine ehrenamtlichen Aufgaben wahrzunehmen bzw. sie zu übergeben. Danach wird es weniger. Ich möchte ich mit meiner Frau reisen – lange, ohne Zeitdruck. Und unsere vier Kinder mit Partnern und fünf Enkelkinder, die in Deutschland verteilt leben, freuen sich auch schon auf unseren Besuch und unsere Unterstützung.“

„Natürlich“, so schiebt er etwas wehmütig nach, „es war ein schönes, aufregendes, verantwortungsvolles und manchmal ganz schön anstrengendes Berufsleben. Aber ich hab mich damals richtig entschieden, konsequent mein Ziel zu verfolgen: Vorstandsmitglied einer Volksbank zu werden. Volksbanker, das war ich, mit Leib und Seele, und das werde ich auch im Ruhestand bleiben, wenn auch in einer anderen Position. Doch ich werde die Entwicklung der Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen und auch die der Region Hildesheim mit Kopf und Herz verfolgen und ganz bestimmt werden meine Frau und ich öfter Veranstaltungen vor Ort besuchen. Insbesondere kulturellen Veranstaltungen gilt unser Interesse. Unser Premierenabo vom Theater für Niedersachsen werden wir weiterhin buchen und somit auch die Aufführungen im Stadttheater regelmäßig besuchen.“



Terminänderung

Donnerstag, 7. 1. 2016 um 19.30 in der Aula der Freien Waldorfschule 3-Königsspiel

Das „3-Königsspiel“ ist zum festen Bestandteil der weihnachtlichen Festgestaltung an den Waldorfschulen geworden.

Im Dreikönigs- oder Herodesspiel wird in eindrucksvollen Bildern gezeigt, wie der Mensch zwischen Gut und Böse, Engel und Teufel zu entscheiden hat und wie sich zwischen Hell und Dunkel Wesen und Schicksal des Menschen in aller Farbigkeit offenbaren und erfüllen.



Wenn Fahrzeuge verbotswidrig in Einmündungsbereichen parken, gibt es für die Feuerwehr manchmal kein bzw. kaum ein Durchkommen.

Baustelle Moltkestraße/Goebenstraße: Falschparken kann Leben kosten!

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de



24 Std für Sie erreichbar!

Derzeit wird in der Moltkestraße und der Goebenstraße gebaut, dafür sind die betroffenen Straßen teilweise bzw. voll gesperrt. Aufgrund dessen herrscht in den anliegenden Straßen erhöhter Parkdruck. Trotzdem

sollte sich jeder, der sein Fahrzeug dort parkt, bewusst sein, dass verbotswidriges Parken Leben kosten kann, wenn Zufahrten für Rettungsfahrzeuge versperrt sind.

In den letzten Wochen konnte – trotz mehrfacher Hinweise der Stadtverwaltung – immer wieder beobachtet werden, wie Fahrzeuge außerhalb der Arbeitszeit der ausführenden Baufirma direkt vor den Straßenabsperrungen und in den Kreuzungsbereichen im gesamten Quartier verkehrswidrig abgestellt wurden. Offenbar ist vielen Fahrzeugführern nicht bewusst, dass Rettungsfahrzeuge im Einsatzfall in die gesperrten Bereiche fahren müssen und dafür bei Kurven auch einen entsprechenden Radius benötigen.

Ein Vor-Ort-Test mit einem Leiterwagen der Berufsfeuerwehr bestätigte, dass es oftmals für die Retter kein Durchkommen gibt. So standen zum Beispiel im Bereich Orleansstraße/Einmündung Goebenstraße insgesamt sieben Fahrzeuge im extra eingerichteten



Fahrzeuge, die vor der Baustellenzufahrt zur Goebenstraße abgestellt werden, versperren auch Rettungswagen im Einsatzfall die Zufahrt.

Gut zu wissen, dass Sie sich auf
unsere Beratung verlassen können.



Generalagentur Markus Meißner
Agentur Jarka Hinz

Hauptagentur Andreas Golossek
Agentur Dirk Konrad

Einumer Straße 20, 31135 Hildesheim, Telefon 05121 9272974
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr, Di u. Do 14 – 17 Uhr

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen


Meißner Immobilien
Ihr  zum Glück

Wir suchen im Auftrag:

- Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen

Ihr Ansprechpartner: Mo–Fr 09.00–13.00 Uhr
14.00–17.00 Uhr

Frau Ilona Wichmann
Telefon 051 21/9272974
Mobil: 01752 022084



Wir ziehen um!

Ab 4. 1. 2016 in der Bernwardstr. 32

Haltverbotsbereich. Hier wäre eine Einfahrt in die Goebenstraße zum Beispiel bei einem Wohnungsbrand, wie er in der Vorweihnachtszeit häufiger vorkommen kann, nicht möglich gewesen. Die Stadt weist daher nochmals darauf hin, dass die Beschilderung vor Ort unbedingt beachtet werden muss und verbotswidrig abgestellte Fahrzeuge, die beispielsweise Baustellenzufahrten versperren oder so geparkt sind, dass Rettungsfahrzeuge nicht vorbeikommen, konsequent abgeschleppt werden.

Back- Lädchen

Dingworthstraße 14

Brot von der Vollkornbäckerei
Schmidt aus Schwiegershausen.

Ofenfrische Brötchen, Brot,
Backwaren

**Ab 6 Uhr
belegte Brötchen
und Kaffee to go**

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 6–18 Uhr
Mi 6–13 Uhr, Sa 8–12

Sonntag und Feiertage 8–11 Uhr

Bestellen unter
Tel. 051 21/3033470



Kleine Ohren brauchen gute Musik

Bereits im frühen Kindesalter können in der musikalischen Früherziehung Werte geschaffen werden, die für die schulische und persönliche Entwicklung des Kindes unverzichtbar sind. Wahrnehmungsfähigkeit, Selbstbewusstsein, soziale Kompetenz und Toleranz sind Inhalte, die im spielerischen Umgang mit guter Musik erlernt werden.

Hierbei wird keine virtuelle Intelligenz erzogen, sondern lebensnah eine Basis geschaffen, deren Ergebnisse ein Leben lang zu spüren sind.

Ermöglichen Sie den Kindern das Sam-

eln musikalischer Erfahrungsschätze. Die Musikschule Hildesheim garantiert eine pädagogisch fundierte, fröhliche und kostengünstige musikalische Schatzsuche.

Im Februar beginnen wieder neue Kurse. Wir unterrichten in Ihrem Ort. Kurze Wege für kleine Beine.

Weitere Informationen unter www.musikschule-hildesheim.de

oder zu den Öffnungszeiten des Büros
Mo.-Fr. 10-14 Uhr
Tel. 051 21-206 7790

vierhuff theaterproduktionen:

Kai aus der Kiste

Kindertheater für alle ab 8 Jahren im Rahmen der Reihe schauspielplatz Spieltermine im Theaterhaus:

So, 31. 1. 2016 | 15 Uhr

Mo, 1. 2. 2016 | 10 Uhr*

* Für Gruppen aus Schulen oder anderen Institutionen – nur mit vorheriger Anmeldung bei Anika Kind, schauspielplatz@theaterhaus-hildesheim.de

Der Eintritt beträgt 6 € bzw. für Kinder 5 €.

ALG-II-Empfänger*innen und deren Familien sowie Inhaber*innen der Hildesheimer Glückskarte zahlen 3,50 € pro Person.

Reservierung unter schauspielplatz@theaterhaus-hildesheim.de, www.theaterhaus-hildesheim.de oder unter 05121 698 14 61.

Mister Joe Allen, ein berühmter Schokoladenfabrikant aus Amerika sucht einen „Reklamekönig“ für die Vermarktung seiner Schokolade. Nicht nur der fiese Werbeprofi Herr Kubalski bewirbt sich für den Job, sondern auch Kai, ein typischer Berliner Straßenjunge. Er schmuggelt sich selbst in einer Kiste in das Hotelzimmer des Amerikaners. Mister Allen ist von Kais Schlagfertigkeit und seinem Einfallsreichtum sofort beeindruckt.

Aber wird Kai auch den Reklame-Wettbewerb für sich entscheiden können?

Anhand der unglaublichen Geschichte nach dem Kinderroman von Wolf Durian untersucht das Ensemble vierhuff theaterproduktionen Wirkungsmechanismen und Handlungsstrategien von Werbung, die heute genauso gelten wie vor fast hundert Jahren.



Liebe Oststädterinnen und Oststädter,

zum Jahresende ist bei Ihnen hoffentlich etwas Ruhe eingekkehrt. Die Geschenke sind gekauft und ausgepackt, die Essen zubereitet und die Planungen für den Jahreswechsel abgeschlossen. Nun bleibt Zeit für Gespräche, ein gutes Buch oder einen spannenden Film.

Unser Stadtteil entwickelt sich weiter. Wenn das Gelände der Mackensenkaserne umgebaut ist, werden dort rd. 1.500 neue Bürger wohnen, um nur ein Beispiel zu nennen. Dies alles erfordert Planungen und Abstimmungen im Vorfeld. Hierin ist der Ortsrat eingebunden. Es hat auf die Interesse der Bürger unseres Stadtteils geachtet, und versucht, Entscheidungen in diesem Sinne zu beeinflussen.

Ein Thema, was uns alle bewegt, sind die Flüchtlinge in unserem Land. Bei aller Ungewissheit, wie es hier weiter geht und den Aufgaben, die uns noch erwarten, ist mein persönliches Fazit für das Jahr 2015 eindeutig: Ich bin stolz auf unser Land.

Ich wünsche ihnen ein gutes, erlebnisreiches und vor allem gesundes Jahr 2016.

Ihr Helmut Borrmann

Dingworthstr. 31
31137 Hildesheim
TEL: 05121/2084159
FAX: 05121/2895792
E-mail: mueller-am-berg@t-online.de
www.mueller-am-berg.de

Alles für
Konfirmation-
und
Kommunion-
Einladungen

Die Musikschule Hildesheim

bietet

in Hildesheim

ab Februar 2016

wieder neue Kurse an:

Musikspiele für die Jüngsten

für 1-3 jährige Kinder

Musik und Tanz

für 4-5 jährige Kinder

Musiktreff für Kids

für 6-7 jährige Kinder

Perkussion

für Schulkinder

Instrumental- und Vokalunterricht
für alle Altersstufen

Weitere Informationen erhalten Sie an der Musikschule Hildesheim, Waterloostr. 24 a in 31135 Hildesheim, Mo. – Fr. von 10 -14 Uhr Tel. (05121) 206 779-0 oder im Internet unter

www.musikschule-hildesheim.de



Osterstr. 45
31134 Hildesheim
Tel. 0176 871 33 955

Mode bis Größe 56+

Mo.- Fr. von 10-18 Uhr
Samstag von 10-14.30 Uhr

Gutschein gegen Vorlage dieser Anzeige in Höhe von 5,- € (ab 50,-€ Einkauf)